

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 41 (1966)
Heft: 12

Artikel: Rückblick auf die erste Fachmesse für Vorfabrikation 1966
Autor: H.R.St.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103709>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rückblick auf die erste Fachmesse für Vorfabrikation 1966

Zweifellos einen repräsentativen Querschnitt durch die Elementbauweise vermittelte die erste Schweizer Fachmesse für Vorfabrikation, die während der Zeit vom 15. bis 23. Oktober 1966 auf dem «Zürich-Tor»-Gelände in Spreitenbach zur Durchführung gelangte. Die Diskussion um den Bau mit vorfabrizierten Elementen stand in den letzten Monaten vermehrt im Vordergrund. Damit entsprach diese erste Fachmesse für Vorfabrikation einem allgemeinen, gewichtigen Bedürfnis.

Diese Spezialschau vereinigte insgesamt über hundert Aussteller, und der Schweizerische Verein für Vorfabrikation schloß sich mit einer thematischen Ausstellung an, welche allerdings von den Ausstellerfirmen unabhängig war.

Bereits in den letzten Jahren wurde man sich immer mehr bewußt, welche umfassende Bedeutung das Bauwesen in unserem Wirtschaftsleben einnahm. Diese Einsicht äußerte sich vor allem durch eine verschärfte Kritik an den beteiligten Fachspezialisten. Ganz besonders kam immer zum Ausdruck, daß man Fortschrittlichkeit, vermehrte Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Baumethoden und ideenreicher Entwicklung vermisse. Die Fachmesse in Spreitenbach kann als Antwort auf diese Kritiken aufgefaßt werden. Eindrücklich wurde hier demonstriert, was durch schweizerische Unternehmungen in dieser Richtung geschaffen und produziert wird. Nicht ver-

gessen dürfen wir, daß auch oft ursprünglich ausländische Ideen stets sorgfältig an hiesige Verhältnisse angepaßt werden müssen.

Der Schweizerische Verein für Vorfabrikation führte im Anschluß an die Schau Exkursionen auf Montagebaustellen der Umgebung durch. Zudem war den Ausstellerfirmen Gelegenheit geboten, mit Vorträgen, Diskussionen und Filmvorführungen einen weiteren Beitrag zur Orientierung der Besucher zu leisten.

Diese erste Messe mit Fertighäusern, Schulpavillons und Normhallen trug wesentlich dazu bei, gewisse Unsicherheiten der Interessenten hinsichtlich der Möglichkeiten des Elementbaues im allgemeinen wie auch in bezug auf Preise und Qualität zu klären.

Durch seine Mitwirkung an der thematischen Ausstellung dokumentierte der Delegierte des Bundesrates für Wohnungsbau, Herr F. Berger, das Interesse unserer obersten Landesbehörde. Die Fachmesse 1966 gab allen Industrien, welche sich in Teilen oder gesamthaft mit der Vorfabrikation befassen, Gelegenheit, die Leistungsfähigkeit ihrer Produktion zu demonstrieren. Die überraschend hohen Besucherzahlen bewiesen, daß dies gelungen ist – und daß das Interesse von Fachleuten und breiter Öffentlichkeit an Fragen der Vorfabrikation rege ist.

H. R. St.

Wie schön kann Ihre Küche werden?



Schön... Schöner... am Schönsten! Gut... Besser... am Besten! Das Schönste und das Beste wählen Sie mit einer Kuhn-Küche. Anspruchsvolle Luxusküchen, einfache Normküchen, ausgestattet mit den modernsten Apparaten, bis ins Detail geplant und eingebaut von Sanitär-Kuhn AG, 8952 Schlieren, Münchwiesen 3, Telefon 051 98 2311.

Besuchen Sie die Küchen-Ausstellung in unserem Neubau. Sie ist an Werktagen von 8-12 Uhr und von 13-17 Uhr geöffnet. Samstag geschlossen. Nach telefonischer Vereinbarung können Interessenten auch ausserhalb dieser Öffnungszeiten empfangen werden.

Küchen-Ausstellung von Sanitär-Kuhn